

## Hranjenje

**TABOR/TRIESEN** – Vlado Franjevic, Triesener Künstler mit kroatischen Wurzeln, nimmt auch im Ausland immer wieder an Kunstprojekten und Ausstellungen teil. Diesmal war es seine neunjährige Tochter Taina, die an einem Photowettbewerb für Erwachsene im kroatischen Schloss Tabor den dritten Preis geholt hat.

Das diesen Juni zum zweiten Mal stattfindende Tabor Film Festival im Schloss Tabor bei Zagreb stand unter dem Motto «Hranjenje» (Ernährung). Parallel zum Filmprogramm führte die Festivalleitung einen Digitalphotowettbewerb durch, an dem auch Taina Franjevic-Heeb, die neunjährige Tochter des Triesner Künstlers Vlado Franjevic, teilnahm. Taina geht in die dritte Klasse der Triesner Primarschule. Ihr Photo mit



**Taina Franjevic-Heeb's prämiertes Photo «Tata Vladek (forever)».**

dem Titel «Tata Vladek (forever)», das ihren Herrn Papa beim mehr oder weniger genüsslichen Verzehr einer Zitrone zeigt, wurde von der Jury mit dem dritten Preis ausgezeichnet. Das Besondere daran: Der Wettbewerb war kein Kinderwettbewerb, sondern einer für Erwachsene. Das preisgekrönte Bild war für die Dauer des Festivals im Schloss Tabor ausgestellt. Taina ist nicht zum ersten Mal als Künstlerin aufgefallen: Schon die Werkjahrspräsentation ihres Vaters Anfang des Jahres enthielt ein Objekt, an dem sie einfallsreich und entscheidend mitgewirkt hatte. Derzeit arbeitet sie an einer Photoserie über Abfall, wie Vlado Franjevic lachend erzählt: «Irgendwann kam sie von der Schule nach Hause und sagte, sie wolle jetzt Abfall photographieren. Also musste ich mit ihr los, spazieren gehen, und sie photographierte allen-möglichen Müll.» Man muss sich nicht intellektuell verbiegen, um diese Arbeiten als logische Fortsetzung der photographischen Auseinandersetzung mit dem Thema Ernährung einzuordnen. Die Zitrone war eben doch mehr als nur eine Zitrone. Man kann sie unschwer als Vanitas-Symbol deuten. Arno Löffler

**VOLKS  
BLATT**

**MONTAG, 28. JUNI 2004**